

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

130 (12.5.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130

Sonntag den 12. Mai

1844.



Großherzoglich Badische Eisenbahn.

Personenfrequenz und Gesamteinnahme
im Monat April 1844.

I. Personenfrequenz.

Namen der Stationen.	Zahl der von da abgegangenen Personen.
1) Karlsruhe	16,908
2) Durlach	11,599
3) Weingarten	2,373
4) Bruchsal	7,303
5) Langenbrücken	3,272
6) Wiesloch	2,790
7) Heidelberg	15,394
8) Friedrichsfeld	2,479
9) Mannheim	14,112
Militärtransport	17
Summa der beförderten Personen	76,247

II. Gesamteinnahme.

Entzifferung der Einnahme.	Betrag derselben.
1) Personentaxen	28,874 fl. 8 kr.
2) Unterwegs erhobenen Fahrtaxen	25 fl. 12 kr.
3) Uebergewichtstaxen	582 fl. 3 kr.
4) Garantietaxen	— fl. — kr.
5) Equipagen-Transport-Taxen	479 fl. — kr.
6) Vieh-Transport-Taxen	173 fl. 40 kr.
7) Güter-Transport-Taxen	219 fl. 7 kr.
Summa der Einnahme	30,353 fl. 10 kr.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 203. ist ein Logis im mittlern Stock von 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, auch sind daselbst mehrere Zimmer einzeln so wie Stallung, Remise und ein Zimmer im Hintergebäude zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße No. 23 ist zu ebener Erde nach der Straße gehend ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu beziehen.

In der Kronenstraße No. 4 ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Lammstraße No. 2. bei Kürschner Friedeich Keller ist im innern Zirkel im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremis zu vergeben, welches den 23. Juli bezogen werden kann.

In der Stephaniensstraße No. 43. ist ein Logis, bel-étage, bestehend in 4 großen und 2 kleinen Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Langen Straße No. 161. ist im Hintergebäude ein Logis von drei Zimmern und Küche nebst Keller, Speicherkammer, Holzkammer u. s. w. auf den 23ten Juli zu vermieten. Ferner auf die Straße gehend ein Mansardenzimmer.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. sind im untern Stock 2 bis 3 Zimmer zu vermieten und täglich zu beziehen.

In der langen Straße No. 24. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Bequemlichkeiten und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 11. sind 2 schön möblirte Zimmer vornenheraus sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann auf Verlangen auch Kost dazu gegeben werden.

Auf dem Spitalplatz No. 45. ist im Hinterhaus ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

(1) [H. B. Nr. 5. E. B. Nr. 444. Logisvermietung.] In einer angenehmen Lage ist eine bel-étage, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Alkof, zwei Mansardenzimmern, Küche, Theil am Garten mit allen übrigen Bequemlichkeiten mit oder ohne Stallung für 3 Pferde auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichem Geschäftsbureau von W. Kölle.

(2) [Wohnungsgesuch.] Für eine kleine Familie wird eine freundlich gelegene hübsche Wohnung in zweiter Etage von 3 bis 4 geräumigen Zimmern, nebst Küche, Kammer, Keller u. auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen und nähere Angaben wollen auf dem Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher schon mehrere Jahre zur Zufriedenheit seiner Herrschaft gedient, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße No. 88.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das im Nähen, Bügeln und sonst in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, auch gut französisch spricht, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der langen Straße Nr. 61.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das kochen, waschen, nähen und pugen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht einen Dienst zu erhalten, auf Verlangen kann sie gleich eintreten. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 4. im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und sonst alle häusliche Arbeit gut versteht, wünscht eine passende Stelle sogleich oder auf Johanni. Auskunft ertheilt man in No. 23. der Akademiestraße im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Herrenstraße No. 42. ist zu verkaufen: 1 Kanapee mit 6 Sessel, 1 Rundofen mit Rohr, Vorschuf und dem dazu gehörigen Ofenstein, 1 großer Badzuber, 1 Spiegel und 1 cattunene Couverte nebst noch Baumwolle.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße No. 3. sind allerlei Gattung Möbel, kleine und große Garterobekästen, Chiffonier, Kommode, runde Tische, ein Auszugtisch, Kanapee mit und ohne Sessel, eine Wiege, Bettler und neue Koffhaarmatratzen billigst zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird im Mittelpunkt der Stadt von der Herrenstraße an bis Kronenstraße ein Haus mit Hofraum und wo möglich etwas Garten zu kaufen gesucht. Adressen werden vom Comptoir dieses Blattes zur gefälligen Beforgung angenommen.

Eine Gouvernante aus Frankreich wünscht, um freie Kost und Wohnung zu haben, in ein Haus zu gehen um Stunden zu geben und in freien Stunden sich mit Kindern zu beschäftigen. Die Adressen sind im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei herannahender Saison empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager von feinen Damen-, Toilette-, Bad- u. Kuschschwämmen, Badhauben u. Schwammfäcken von Wachstaffent u. c.

Conradin Saagel,
gegenüber dem Museum.

Logisveränderung.

Ich habe die Ehre anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Logis alte Waldstraße No. 35. verlassen, und gegenüber bei Hrn. Tapezier Erleben, Waldstraße Nr. 30. wohne. Zugleich empfehle ich mich in allen Posamentier-Arbeiten unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung, und bitte um geneigten Zuspruch.

Joh. Haslinger, Posamentier.

Logisveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Nr. 58. der langen Straße verlassen, und nun Zähringerstraße Nr. 52. bei Hrn. Friseur Götz wohne; bei dieser Gelegenheit empfehle ich meinen Vorrath von lakirten und weißblechenen Waaren, wie auch auf Bestellung alle in mein Fach einschlagende Artikel, unter schneller und billiger Bedienung.

August Föhringer, Blechnormeister.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Schloßstraße Nr. 17. verlassen, und mein eigenthümliches, das ehemalige Uhrenmacher Karl Schmid'sche Haus, Zähringerstraße Nr. 55. bezogen habe. In dem ich mein wohlaffortirtes Bijourrie-Waarenlager bestens empfehle, werde ich wie bisher, allen in mein Fach einschlagenden Anforderungen aufs billigste und pünktlichste zu entsprechen suchen.

Emillo Balbach,
Juwelier und Goldarbeiter.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse No. 24.

Heute: Vanille-, Punsch und Weichselkirschen - Gefrorenes.

Es ist wieder eine Parthie Stuhlrohre angekommen, das Pfund à 10 kr., Cirage-Vernis (Pariser Stiefellack) in Fläschchen von $\frac{1}{2}$ Schoppen à 15 kr. bei

J. Wenz, Spitalstraße No. 7.

Eine Sorte geschlumpfte Couvertenwolle, das Pfund für 54 kr. ist immer vorrätzig zu haben bei

J. Nagel in der langen Straße No. 121.

Gasthaus- & Badeanstalt- Empfehlung.

Ich gebe mir die Ehre hiemit anzuzeigen, daß vom 11. d. M. an meine, mit Stahl- und Quellwasser versehene Badeanstalten eröffnet werden.

Zeitaemäße Verschönerungen und neu angebrachte Bequemlichkeiten in den von mir erkauften Realitäten sowohl, als der Umstand, daß von dem hiesigen Bahnhofs aus ein Weg in mein nur wenige Schritte von da entferntes Eigenthum angelegt ist, berechtigten

mich, den Vortheil erwägend, daß beim Gebrauch der Bäder eine körperliche Erschütterung umgangen werden kann, zu der Hoffnung, daß ich einem zahlreichen Besuche der verehrlichen Bewohner der Residenz und Umgegend um so mehr entgegen sehen kann, als mein Bemühen ernstlich dahin gerichtet ist, keinem Wunsche rücksichtlich der Güte u. Billigkeit der verabreicht werdenden Speisen und Getränke, so wie wegen der Bedienung mehr Raum zu geben.

Auch für Nichtbadende bietet meine Local-Einrichtung und meine Gartenanlage in der jetzigen Saison eine Einladung, die, wie ich mit Schmeichle, um so weniger übersehen werden wird, als ich noch überdies getrachtet habe, durch eine vorzügliche Harmoniemusik an Samstagen Nachmittags, sowie durch frisches Backwerk meine verehrlichen Gäste ergötzen zu können. Durlach den 8. Mai 1844.

Louis Weisinger, zum Amalienbad.

Die erwartete große Sendung feiner Pariser Glace-Handschuhe ist nun angekommen und werden solche von 18 kr. bis 45 kr. das Paar verkauft, extra feine Chèvreaux kosten 54 kr. das Paar. Auch habe ich jetzt die schon so oft verlangten feine weiße waschlederne Herrenhandschuhe erhalten, was ich meinen verehrten Abnehmern hiermit ergebenst anzeige.

L. S. Léon Sohn,

Edl. der Langen und neuen Waldstraße Nr. 41.
im Hause des Hrn. W. Etting.

Wachstücher

für Omnibus, Bodensäge und Möbel sind in allen erforderlichen Breiten in den schönsten Dessins wieder bei mir eingetroffen.

S. S. Dreyfus,

Langestraße Nr. 125. neben dem goldnen Hirsch.

Ausverkauf

von einer großen Quantität Reste Mousseline de Laine per Elle 12 kr.

von einer großen Quantität Reste $\frac{1}{2}$ Cattune per Elle 10 kr.

von einer großen Quantität Reste Gingham (einfarbig) per Elle 6 kr.

von einer großen Quantität Reste gedruckte $\frac{1}{2}$ Facconets per Elle 8 kr.

In neuer Auswahl werden abgegeben:

Sommer-Shawls in allen Größen per Stück von 1 fl. 30 kr. bis 5 fl.

schwarzseidene Shawls (glatte) per Stück 8 — 10 fl.

abgepaßte Foulards-Kleider per Kleid 10 fl.

ditto feine carirt Mousseline de Laine per Kleid 7 — 11 fl.

abgepaßte feine helle Mousseline de Laine per Kleid $4\frac{1}{2}$ — 6 $\frac{1}{2}$ fl.

$\frac{1}{2}$ breite neue Seidenzeuge sowohl gestreift als carirt per Staab 1 fl. 48 kr. — 2 fl. 12 kr.

$\frac{1}{2}$ breite neue Poil de Chèvre gestreift als carirt per Elle 16 kr.

$\frac{1}{2}$ breite neue Stuttgarter Möbelzeuge per Elle 18 kr.

$\frac{1}{2}$ breite neue feine Cattune per Elle 12 — 18 kr.

bei

M. B. Auerbacher,
lange Straße Nr. 135.

Mühlburg. Freischießen.

Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer

Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie werde ich am 15. Mai meine neu errichtete Schießstätte auf meinem Eigenthum eröffnen und ein Gabenschießen im Werthe von circa 100 fl. — bestehend in Geld und sonstigen Gaben — von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr, den Schuß à 12 kr. abhalten lassen.

Bei dieser Gelegenheit nehme ich Veranlassung, ein verehrliches Publikum unter Zusicherung bester Bedienung und vorzüglich gutem Lagerbier zu recht zahlreichem Zuspruch ergebenst einzuladen.

Mühlburg den 12. Mai 1844.

Franz Busam, zum Ritter.

Bei Unterzeichnetem ist nächsten Montag den 13. Abendunterhaltung mit Blechmusik und Gartenbeleuchtung. Anfang 6 Uhr, wozu ergebenst einladet.

Ch. Schwarz, zur Stadt Warschau.

Durlach.

Montag den 13. Mai findet durch das Musikcorps des 1. Infanterie-Regiments Harmonie-Musik im Garten zur Karlsburg statt. Entrée 6 kr. die Person, für Familien 24 kr. Anfang 4 Uhr. Ebendasselbst ist die erste Sendung Lagerbier angekommen.

Eintracht.

Zur Feier des höchsten Namensfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin wird Mittwoch den 15. d. M. Abends von 5 bis 8 Uhr, sofern die Witterung günstig ist, Musik im Gesellschaftsgarten aufgeführt, sodann bis Montag den 20. d. als dem Vorabend höchst Ihres Geburtsfestes, ein verlängertes Kränzchen abgehalten. Anfang desselben um 8 Uhr.

Das Comité.

Bürger-Verein.

Am Pfingst-Dienstag den 28. d. M. findet die Einweihung der neubauten Regelfabrik statt, verbunden mit einem großen Preisfesten. — Anfang Nachmittags 1 Uhr. — Zu diesem Zwecke werden die Damen des Vereins höflichst ersucht, die Preisgegenstände durch freiwillige Gaben — bestehend in weiblichen Handarbeiten zc. zc. — gefällig zu vermehren, indem der Ueberschuss der Gelder für Hilfsbedürftige verwendet werden soll. Geschenke können bei den Herren Drehermeister Dengler, Waldstraße No. 30. und Buchbinder Eisen, Zähringerstraße No. 26. so wie bei dem Hausmeister Dtt abgegeben und in eine Liste eingetragen werden.

Die Regel-Commission.

Tagesordnung der II. Kammer.

67. öffentliche Sitzung

auf Montag den 13. Mai 1844.

Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.

2) Fortsetzung der Discussion über das Budget des Groß Ministeriums des Innern.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Mai: Zum erstenmale: **Prinz Ludwig von Baden**, Schauspiel in 5 Acten aus der vaterländischen Geschichte von Karl Scholl. Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Frankfurter Börse am 10. Mai 1844.

GELDSORTEN.					
GOLDB.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	4	Laubthaler, ganze	2	13 1/4
Friedrichsdor	9	18	Preussische Thaler	1	15
Holl. 10 fl. Stücke	9	55 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	34	Hochhaltig-Silber	21	18
20 Franken-Stücke	9	29	Gering u. mittelhal.	21	12
Engl. Sovereigns	11	36	DISCONTO	3 1/4	—



Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 10. Mai an fahren die Boote täglich von Mannheim 6 Uhr Morgens nach Düsseldorf direct in einem Tage. 1 Uhr Nachmittags nach Mainz, (nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges von Baden), des 2. von Karlsruhe und im Anschluß an die Züge in Mainz nach Frankfurt und Wiesbaden. Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag Morgens 6 Uhr nach Rotterdam in 1 1/2 Tagen, Montag und Donnerstag im Anschluß an die englischen Dampfboote nach London. Nähere Auskunft ertheilt in Karlsruhe

J. Stüber,
Schloßstraße No. 20.

Französische Sommer-Buckskins

sind so eben in großer Auswahl bei mir eingetroffen, und werden à 1 fl. 18 kr. per Elle verkauft.

Karl Haas, jun.,
lange Straße No. 161.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Petit von Nancy. Hr. Föhringer v. Straßburg. Hr. Sauer, Kfm. v. München. Hr. Müller, Part. v. Basel. Hr. Wehrle, Kfm. von Neuenburg.

Im Englischen Hof. Hr. Conditor, Part. mit Gemahlin v. Coblenz. Hr. Kolb, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Tribauer, Rent. von Frankfurt. Hr. Reishörfer, Part. v. Aachen. Hr. Müller und Hr. Frank, Kaufm. v. Berlin. Hr. Scarter, Rent. aus England. Hr. Dewald, Kfm. v. Neuf. Hr. Ernst, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Fischer, Part. von Nürnberg.

Im Erbprinzen. Hr. Maier, Rent. von Baden. Hr. Fauth, Kfm. v. Landau. Hr. Herrmann mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Hofmann, Apotheker v. Landau. Hr. Fabage u. Hr. Koch, Offiziers von Wiche. Hr. Marchand mit Gattin u. Bed. v. Paris. Hr. Junton mit Gattin v. London. Hr. Campbell u. Hr. Coghlan, Rent. aus England.

Im goldenen Adler. Hr. Grim, Kfm. v. Leipzig. Hr. Dold, Hdm. daher.

Im goldenen Hirsch. Hr. Kiefer, Mechanikus v. Sulzbach. Hr. Klefse v. Gernsbach.

Im goldenen Karpfen. Hr. Rink, Handm. von Heuchelheim. Hr. Morlok v. Huchensfeld.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. v. Lücke, Propr. aus Holland. Hr. Weser, Kfm. v. Mors. Hr. Guadrie,

Propr. von Lugano. Hr. Bucherer, Posthalter v. Dinglingen. Hr. Weger, Posthalter von Bischofsheim. Hr. Hüller, Kfm. von Bofingen. Hr. Lehr, Rent. von Amsterdam. Hr. Bickwolf, Kfm. von Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bornis, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Bies, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Weißgerber, Part. von Winterburg. Hr. Jakob dah. Hr. Gebhard, Hr. J. und L. Vilhauer, Dekonomen von Eppingen.

Im Hof von Holland. Hr. Baujeu, Rent. von Lyon. Hr. Menour, Rent. daher. Hr. Rehm, Kfm. von Augsburg. Hr. Chevard, Kfm. von Baden.

Im Rheinischen Hof. Hr. Frey, Steuererheber v. Oppenau. Frau. Nebel daher. Hr. Wankmüller, Gastgeber v. Salzbach. Hr. Schöninger, Hdm. daher. Hr. Klog, Hdm. v. Oberlingen. Hr. Burkhard, Gastgeber v. Grumbach. Hr. Bohnenberger, Hdm. v. Engelsbrand. Hr. Pfommer, Hdm. daher.

Im Ritter. Hr. Hund v. Achern. Hr. Lieb, Kfm. v. Basel. Hr. Clerle, Kaufm. v. Frankweiler. Hr. Deyhle, Kfm. v. Gmünd.

Im Römischen Kaiser. Hr. Peter, Hr. Zeller, Hr. Saurenbeck u. Hr. Maugiales, Stud. v. Heidelberg. Hr. Federle, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Aldrfer, Kfm. v. Mainz.

Im rothen Haus. Hr. Hirsch, Opernsänger v. Breslau. Hr. Klein, Kfm. v. München. Hr. Bollmann, Part. v. Stuttgart.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 13.

Inhalt: Vorrichtung zum Dessnen der Eisenbahnwagen in Nothfällen. — Sängewonne, von A. E. Tenner. — Graf Mansfeld, historische Novelle. — Das Glaciarium. — Verschiedenes. — Lettern-Logograph von fünf Buchstaben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehe. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.